

AUSSTELLUNG

Federvieh flattert von Oldenburg nach Wüstring

von Klaus Derke



Enten (Bild), Gänse, Hühner und Tauben zeigen sich am Wochenende in Wüstring von ihrer schönsten Seite.
Bild: Milena Schnell

DONNERSCHWEE /WÜSTING - Die Messehalle der [Landtage Nord](#) in Wüstring ist am Samstag und Sonntag, 18. und 19. November, erstmals Schauplatz der überregionalen Geflügelausstellung des Geflügelzuchtvereins Oldenburg. Es werden circa 730 Tiere, Hühner, Enten, Gänse und Tauben, ausgestellt, wie Vorsitzender [Wolfgang Riemer](#) berichtet. Die Aussteller kommen aus dem gesamten Weser-Ems-Bereich, teilweise von noch weiter her.

Die Ausstellung, die seit zig Jahren in der Weser-Ems-Halle über die Bühne ging, findet in diesem Jahr erstmalig in Hude-Wüstring statt. Der Verein breche mit einer alten Tradition. Das sei sehr bedauerlich, aber aufgrund der Umstände nicht mehr zu umgehen, heißt es auf der Internetseite.

Die neue Weser-Ems-Hallen-Geschäftsführung habe die Hallenmiete deutlich erhöht und weitere Erhöhungen für 2018 angekündigt. „Das war nicht mehr finanzierbar“, so Riemer. Das finanzielle Risiko wäre zu groß geworden für den Verein. Probleme gab es auch mit den Aufbauzeiten. Aufbauhelfer sollten neuerdings sogar Parkgebühren zahlen.

„Die Wüstringer Messehalle ist optimal. Sie ist gut beheizt und verfügt über Tageslicht. Das hatten wir in der Weser-Ems-Halle nicht“, berichtet der Vereinsvorsitzende. Auch teure Parkplatzgebühren für Besucher entfielen in Wüstring. Außerdem habe man in Wüstring die Möglichkeit, die Ausstellung früher im Jahr zu terminieren. Dieser vier Wochen frühere Ausstellungstermin habe den Vorteil, dass die Ausstellung von der Geflügelpest, die meistens etwas später im Jahr auftrete, verschont bleibe. Im vergangenen Jahr musste die Schau wegen der grassierenden Geflügelpest ausfallen.

Der Verein hofft, künftig auch mehr Besucher mit seiner Schau in Wüstring anlocken zu können. In Oldenburg kamen bislang im Schnitt so um die 400 Besucher.

Die Geflügelausstellung ist am Samstag und Sonntag jeweils von 9.30 bis 17 Uhr geöffnet. Der Eintritt beträgt drei Euro. Kinder und Jugendliche haben freien Eintritt.



Klaus Derke

Hude
Redaktion Hude

NEWSLETTER & ALERTS: AUCH UNTERWEGS IMMER INFORMIERT MIT NWZONLINE

WhatsApp-Service

Top-News & Eilmeldungen

Topthemen-Newsletter

Ausgewählt von unserer Redaktion

NWZonline-App

Eilmeldungen per Push-Nachricht